



Vokabulantis © Kong Orange (DK)

Unser Alltag ist nicht mehr derselbe, der er einmal war. In kurzer Zeit hat sich viel verändert und eine neue Normalität bestimmt mittlerweile unser tägliches Tun. Doch... ertappst auch du dich zwischendurch beim Tagträumen? Uns geht es jedenfalls so! Wir wollen wissen, wohin dich deine Fantasie bringt, um dem Alltag zu entfliehen.

Auftrag

Zeige uns mit Hilfe eines kurzen Stop-Motion-Projektes, wie du dem Alltag entkommst, wenn er wieder einmal unerträglich wird. Woran denkst du? Wo wärst du gerade gerne? Was würdest du gerne tun, das zurzeit jedoch nicht möglich ist?

Was ist «Stop-Motion»?

«Stop-Motion» bezeichnet eine Art des Filmes, bei welchem Bilder hintereinander gereiht werden, die sich nur geringfügig unterscheiden (wie z.B. bei einem «Daumenkino»). Dabei können verschiedene Dinge als «Darsteller» spielen, u.a. Knetfiguren, Figuren ausgeschnitten aus Papier und teils auch echte Menschen.

Vorgaben

Hier sind die Bedingungen, die dein Stop-Motion-Film erfüllen muss:

- Der Film sollte eine Länge von 10 – 60 Sekunden haben.
- Damit der Film einen «Stop-Motion-Look» erhält, muss er mit mind. 8 Frames (d.h. Fotos) pro Sekunde laufen.
- Musik ist freiwillig, es dürfen aber keine urheberrechtlich geschützten Songs sein!
Tipp: YouTube Audio Bibliothek für gratis Musik & Soundeffekte

Filmbeispiele

Inspiration gefällig? Hier findest du eine kleine Auflistung an richtig gut gemachten Stop-Motion-Filmen.

Negative Space	
05:30 min	A Film by «Tiny Inventions» (Ru Kuwahata & Max Porter)
Candy	
01:34 min	A Film by «Pilot Light» (Matthew Bunin)
Stop Motion Cooking LEGO Burger	
02:03 min	A Film by «Alexsplanet»

Allgemeine Tipps & Tricks

Um deinen Stop-Motion-Film herzustellen, gibt es einige Dinge, die du benötigst, und einige die sehr hilfreich sind.

- **Kamera:** Dabei ist es egal ob du dein Smartphone, eine Kompaktkamera oder eine Systemkamera verwendest. Solange sie Bilder schießt, ist sie top!
- **Stativ:** Damit die Szenerie in deinem Film nicht wild umher springt, ist es wichtig, dass die Kamera während einer Szene absolut still stehen bleibt. Dafür verwendest du am besten ein Stativ, oder eine stabile Unterlage worauf du die Kamera abstellen kannst.
- **Speicherplatz:** Erfahrungsgemäss besteht eine Minute Stop-Motion-Film aus ca. 600 – 1000 Bildern. Je nach Aufnahmequalität können das 2-5 GB sein. Für heutige Verhältnisse ist dies nicht mehr viel, doch überprüfe zur Sicherheit vor dem Start des Projektes den verfügbaren Platz.
- **Beleuchtung:** Eine gute Beleuchtung ist wichtig, damit später auch alles gut erkennbar ist. Aber denk daran! Wenn du bei den Aufnahmen Tageslicht verwendest und dabei eine direkte Sonneneinstrahlung hast, wandern auch die Schatten von Bild zu Bild. Dadurch verlierst du die Kontinuität des Films. Daher ist es wichtig, die einzelnen Szenen nicht zu unterschiedlichen Tageszeiten, sondern alle am Stück zu drehen.

Software & Apps

Anbei findet ihr eine kleine Auswahl von Apps, die euch bei der Realisierung eures Stop-Motion-Films helfen können. Dies sind aber nur Empfehlungen, natürlich könnt ihr auch Apps oder Programme eurer Wahl verwenden!

- Stop Motion Studio (Android / iOS)
- Stop Motion Builder (iOS)
- I Can Animate (Android / iOS)
- PicPac (Android)

Tipp: Ihr könnt auch die Standard-Kamera-App eures Smartphones verwenden und die Bilder in einer Editiersoftware zu einem Film zusammenfügen. Beachtet dabei, dass ihr genügend Bilder pro Sekunde habt!